



Gemeindebrief Nr. 87

Oktober | November 2016

Lister Kirchen

Johannes und Matthäus

Liebe Leserinnen und Leser,

ein langes Kirchenjahr geht dem Ende zu und nichts ist so, wie es an seinem Anfang noch war. Das gilt im Großen wie im Kleinen und ganz besonders für unsere Gemeinde. Vieles ändert sich, der Wind des Wandels pfeift durch unser Leben. Man mag ihn begrüßen oder auf ihn schimpfen – er weht doch immer. Manchmal kann man immerhin die Windrichtung ein wenig ändern.

Die „großen“ Verwerfungen in Gesellschaft und Politik will ich an dieser Stelle nicht besprechen, ebensowenig wie die „kleinen“, privaten, die doch für jeden von uns wichtig sind, weil sie unser eigenes Leben betreffen. Die, die unser Gemeindeleben betreffen sind auffällig genug: Der Wechsel auf unser Diakoninnenstelle und all die anderen personellen Veränderungen in letzter Zeit. Wo die Johanneskirche stand, klafft jetzt eine Baugrube. Und jetzt gehen auch noch die „Unter-Hundertjährigen“ in Rente (s. Beitrag in diesem Heft). Man kann und wird sich an alles gewöhnen, aber es braucht seine Zeit. Auch dieses Mitteilungsblatt wird sich in naher Zukunft verändern. Mehr oder weniger auffällig. Es hat lange Jahre in seiner jetzigen Form treue Dienste geleistet. Wir werden uns an dieser Stelle vielleicht nicht wiedersehen. Doch das Leben drumherum geht weiter. So wünsche ich euch und Ihnen im Namen der Redaktion einen sonnigen und goldenen Herbst und reite in den Sonnenuntergang.

Tim Schmitz-Reinthal

Aus dem Inhalt

Andacht	Seite	3
Volkstrauertag	Seite	4
Reformation	Seite	5
Aus der Gemeinde	Seite	7 - 11
Gemeindefest	Seite	12 -13
Unsere Gottesdienste	Seite	14 -15
Für Kinder	Seite	16 - 17
Musik	Seite	19
Infos und Termine	Seite	20
Wir laden ein	Seite	21
Im Gespräch	Seite	22
Freud und Leid	Seite	23

Impressum

Redaktion:

Henrike Müller,
Kristin Reymann,
Tim Schmitz-Reinthal

V. i. S. d. P.:

Pastorin Henrike Müller, Wöhlerstr. 13,
30163 Hannover;

Anzeigen: Kristin Reymann, 66 96 22
redaktion@lister-kirchen.de



Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Druck: Druckerei Hartmann
Weidendamm 18, 30167 Hannover

Auflage: 9.500 Stück

Redaktionsschluss Heft 88: 29.10.16. Zum Austragen bereit sind die „Lister Kirchen“ für April/Mai 2016 ab 23.11.16.

Erntedank

Auf dem Altar: Weintrauben und Weinlaub, dazu ein Laib Brot, gut sichtbar für alle.

Zwischen Altar und Kanzel ein Tuch, darauf Getreideähren, Äpfel, Birnen, Kartoffeln und Möhren. Viele Eichen und Kastanien. Die Kinder aus der Kindertagesstätte haben gesammelt. Ihre Eltern haben ihnen auch Kürbisse mitgegeben. Von einem Kleingärtner ein gewaltiger Trumm von einem Kürbis. Da gehen einem die Augen über und dann diese gelbe Zucchini, so groß



können die werden? Andere haben einen bunten Wiesenblumenstrauß gepflückt. Der kommt auch dazu.

„Du hast uns deine Welt geschenkt, den Himmel, die Erde“, dieses Lied geht mir durch den Kopf. Ja, wir haben von Gott so viel geschenkt bekommen und beim Erntedankfest drücken wir unseren Dank aus. Danken für alles, was das letzte Jahr gebracht hat. Im Garten, auf den Feldern, was an leckeren Dingen auf unseren Tisch gekommen ist.

Und immer wieder muss ich auch an ein Erntedankfest in meiner Wolfsburger Gemeinde denken, bei dem wir einen Autoreifen zu den Erntegaben legten, um für die Arbeit (nicht nur bei VW) zu danken. Was hat das für eine Aufregung gegeben. Dabei gehört das doch nun wirklich auch zur Ernte dazu. Eben nicht nur der rote Apfel, sondern auch der Stahl, das Gummi, alles, was wir produzieren. Aber vielleicht fällt da der Dank dann doch zu schwer. Die Verbindung zur Natur ist einfach nicht naheliegend genug. Beim Erntedankfest muss das Wirken Gottes sofort ins Auge fallen.

Also doch lieber nur für Obst und Gemüse danken? Und nicht für all die Freude, die ich mit so vielen Menschen im Laufe des Jahres erlebt habe. Nicht dafür, dass manche Krankheit überstanden, eine Lebenskrise bewältigt oder auch ein Kind geboren und getauft wurde. Der erlebnisreiche Urlaub, der Blick in verliebte Augen.

Früchte unseres Lebens.

Früchte des letzten Jahres.

Für mich liegen sie neben den Äpfeln, Birnen und dicken Kürbissen. Und eigentlich sind sie mir wichtiger, weil sie meine Seele im Laufe des Jahres genährt haben.

Das hat mir Gott geschenkt.

Dafür möchte ich danken.

Beim Erntedankfest.

Ihr Pastor Ulrich Pehle-Oesterreich

**Erlebnis-Gottesdienst
zum Erntedankfest
Sonntag, 2. Oktober • 10:00 Uhr**

Ab 9:15 Uhr können Erntegaben gebracht und der Altarraum geschmückt werden.

Volkstrauertag: Mahnung und Gedenken.

Krieg hinterlässt Spuren. In den Städten, in den Familien und in den Seelen. Wir müssen nicht lange suchen, um Kriegsspuren zu finden: Der versehrte Baukörper der Matthäuskirche trägt die Spuren des Krieges sichtbar in den Stadtteil. Sechzig Jahre nach Kriegsende steht das Gebäude frisch saniert am alten Standort. Die über hundert Jahre alten Mauern und der vierzig Jahre alte Beton fügen sich passgenau zusammen, ein Großteil der Gemeinde hat die Kirche nie anders kennen gelernt. Und doch trägt sie Spuren der Katastrophe in sich und erzählt durch ihre Versehrtheit von dem Leid, das der Krieg über eine Stadt und ihre Menschen bringt.

Auch andere Kriegsspuren gibt es im Stadtteil: zum Beispiel die im September neu verlegten Stolpersteine in der Waldstraße, die davon zeugen, dass jüdische Menschen aus der Nachbarschaft deportiert und getötet wurden. Und die vielen Häuserzeilen rund um den Moltkeplatz, in denen sich Jugendstil- und Nachkriegsbebauung abwechseln, lassen erahnen, wie es nach dem Krieg ausgesehen haben muss.

Kriegsspuren finden sich auch in den Biographien vieler Menschen aus unserer Gemeinde, deren Lebenswege in Pommern, in Schlesien oder Ostpreußen begonnen haben. Flucht und Vertreibung und damit verbunden unvorstellbares Leid und entbehrungsreiche Jahre prägen eine ganze Generation, die der Krieg aus der Heimat gerissen hat. Oft sitzen diese Spuren tief und graben sich weiter in das Leben der Familie ein, so dass auch Kinder und Kindeskinde unfreiwillig Spuren in sich tragen.

Am Volkstrauertag, zwei Wochen vor dem ersten Advent, wird traditionell der Opfer der Kriege gedacht. Der Volkstrauertag ist ein staatlicher Feiertag. Die Fahnen

wehen auf Halbmast, im Bundestag gibt es eine Feierstunde und an unzähligen Ehrenmälern im Land werden Kränze niedergelegt.

Eine Veranstaltung, die an lange vergessene Zeiten erinnert? Wenn der Volkstrauertag lediglich dem Gedenken der gefallenen Soldaten der Weltkriege gewidmet ist, dann ist er nur eine rückwärtsgewandte Tradition. In den vergangenen Jahren hat sich die Bedeutung des Volkstrauertages jedoch gewandelt. Es sind nicht nur die Gefallenen der Weltkriege, derer gedacht wird – es sind alle Opfer von Krieg, Mord und Vertreibung. Der Volkstrauertag ist auch nicht nur ein Erinnerungstag. Auch heute gibt es in Deutschland Kriegstote zu beklagen. In diesem Jahr wird sich das Gedenken auch denen widmen, die der neuen, grausamen Form von Krieg zum Opfer gefallen sind: den Terroropfern in Europa und in der Welt.

Damit ist der Volkstrauertag – der auch den Namen Friedenssonntag trägt – weiterhin ein wichtiger Gedenktag. Er hält die Erinnerung an die Kriegsspuren wach und mahnt uns, zu Friedensstiftern zu werden und uns für Frieden und Gerechtigkeit einzusetzen.

Henrike Müller



Spiel den Luther: „Play Luther“ erstmals in Hannover zu sehen

Eine „staubfreie Geschichtsstunde“ versprechen die beiden Schauspieler Lukas Ullrich und Till Florian Beyerbach allen Zuschauern ihrer Produktion über Martin Luther und die Reformation. Gemeinsam bilden sie die Theatergruppe „Eure Formation“. **Am Reformations- tag, Montag, den 31. Oktober 2016** ist ihr von Dramaturg und Regisseur Uwe Hoppe verfasstes musikalisches Theaterstück um **19:00 Uhr** in der Matthäuskirche zu sehen und zu hören. Die Aufführung dauert 90 Minuten, der Eintritt kostet sieben Euro, ermäßigt vier Euro.

Die 2014 uraufgeführte Inszenierung verbindet Geschichte und die heutige Zeit sowohl inhaltlich als auch musikalisch miteinander. Biografische Momente aus Luthers Leben werden szenisch erzählt, beispielsweise der Entschluss Mönch zu werden, der Reichstag zu Worms oder die Übersetzung der Bibel. Fiktive Szenen kommen hinzu, etwa eine Begegnung Luthers mit dem gewaltbereiten Theologen Thomas Müntzer aus dem Bauernkrieg, die zur Reflexion über das Verhältnis von Religion und Gewalt in Vergangenheit und Gegenwart anregt. Dabei verzichten die Akteure auf moralische Belehrung und spielen oft mit einem Augenzwinkern. Luther wird weder unkritisch verherrlicht noch pauschal verdammt, das Urteil der Zuschauer ist gefordert.

Ausgewählte Lutherlieder bilden eine musikalische Brücke zwischen den Spielszenen. Sie wurden unter der Leitung von Andrew Zbik zeitgemäß neu vertont, unter anderem als Elektropop, Reggae oder Volkslied. E-Schlagzeug und E-Piano treffen auf die 500 Jahre alte Sprache Luthers. Die Musik schafft damit einen neuen Zugang zu Luthers kraftvoller Sprache.

Das Bühnenbild entsteht im Laufe des Abends aus Dreiecken. Sie symbolisieren die Dreifaltigkeit. Aus ihnen

entsteht ein stetig wachsender, sich verändernder Raum, der für die Entwicklung von Luthers Glaubenswelt ebenso wie auch für den stetigen Wandel von Kirche und Gesellschaft stehen kann. Es sei eine Kernaussage Luthers, „dass die Gesellschaft und die Gemeinde sich immer weiterentwickeln muss“, so die Akteure.

Zum Auftakt des Lutherjahres 2017, das am kommenden Reformationstag deutschlandweit eröffnet wird, lädt dieses Stück dazu ein, über die Bedeutung der reformatorischen Einsichten für unsere Gesellschaft nachzudenken, findet Pastorin Henrike Müller. Gemeinsam mit Geschichts- und Religionslehrer Axel Ehlers von der Leibnizschule hat sie das Projekt initiiert. Der Pädagoge lobt die gelungene Kooperation zwischen Schule und Kirchengemeinde und sieht in der Aufführung einen Mehrwehrt für seine Schüler: „Im Geschichtsabitur ist die Reformation Prüfungsstoff. Die Inszenierung eröffnet unseren Schülern einen ansprechenden Zugang dazu.“

Vorbestellungen sind per E-Mail oder Telefon im Gemeindebüro (gemeindebuero@lister-kirchen.de, Telefon 0511/66 96 22) möglich.



Jeder Mensch
ist etwas
ganz Besonderes.

Und daher braucht jeder seine ganz
individuell angepaßte Matratze.

Wir beraten Sie
gern über Ihre beste
»Bett-Anlage«.

Hohmann
... hat Ihr Bett.

Kollenrodtstraße 7/8 · 30161 Hannover-List · Telefon 66 58 64

Vier-Grenzen-Apotheke

Wir messen

- Blutdruck
- Blutzucker
- Blutfettwerte
- Kompressionsstrümpfe

Wir verleihen

- Inhalationsgeräte
- Blutzuckermessgeräte
- Milchpumpen
- Babywaagen

Wir fertigen verordnete

Traditionelle Chinesische Kräutermischungen (TCM) an!

Dr. G. Hensen

Apotheker u. Dipl. Chemiker

Hunaeustr. 2 (Podbielskistr.) · 30177 Hannover · Tel.: (0511) 661801



Jutta Beukenberg Beukenberg Rechtsanwältin

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht
Deutsches und internationales Familienrecht

**Scheidung, Unterhalt, Eheverträge, Zugewinn, Sorge-
und Umgangsrecht, Vermögensauseinandersetzung,
Trennungs- und Scheidungsfolgenvereinbarungen,
Nichteheliche Lebensgemeinschaft**

Uhlemeyerstraße 9+11 Tel. 05 11 / 59 09 10 - 90
30175 Hannover Fax 05 11 / 59 09 10 - 55

www.dasfamilienrecht.de www.beukenberg.com
www.scheidungleicht.de beukenberg@beukenberg.com



HAUSHALTAUFLÖSUNG FRANK P. R. BOCK

UHLEMAYERSTR.25 / 30175 HANNOVER
TEL.: 0177 / 66 33 052 FAX: 0511 - 98 865 20

Haushaltsaufloesungen.Bock@t-online.de

Filmgottesdienst

Gnade ... vor Gerechtigkeit?

Samstag, 19. November 2016 • 18 Uhr

Der Filmgottesdienst in der Matthäuskirche geht in die zweite Runde – und wieder holen wir für Sie das Kino in die Kirche! Am Samstag, 19. November 2016 um 18 Uhr sind Sie herzlich eingeladen zum Filmgottesdienst mit anschließender Filmvorführung. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht der Film „Gnade“ (D 2012, Regie: Matthias Glasner, mit Birgit Minichmayr und Jürgen Vogel, FSK 12).

„Gnade“ erzählt von Niels und Linda, die mit ihrem Sohn Markus nach Nordnorwegen auswandern, um hier noch einmal neu miteinander anzufangen. Zunächst sieht es so aus, als würden sie am neuen Ort mit den alten Schwierigkeiten kämpfen – dann aber bringt eine Katastrophe alles durcheinander. Das Drama erzählt von Schuld und Sühne und der Suche nach Gnade oder Gerechtigkeit vor der beeindruckenden Kulisse einer norwegischen Winterlandschaft.

Im Gottesdienst zeigen wir mehrere Filmszenen und verbinden die Fragen, die der Film aufwirft, mit biblischen Texten, Liedern und Musik. Nach dem Gottesdienst gibt es eine Pause, und von **19:30-21:30 Uhr** zeigen wir den ganzen Film bei Popcorn und Getränken. Die Veranstaltung kostet keinen Eintritt. Der Film-Gottesdienst ersetzt die Abendandacht am 19. November.

Am Buß- und Betttag, 16. November 2016, feiern wir diesen Filmgottesdienst um 19:00 Uhr in der Kreuzkirche in Göttingen.

Wir freuen uns auf einen schönen Abend!

Dr. Simone Liedtke (Göttingen) und Henrike Müller



Schluss mit dem Knistern

Neue Beschallungsanlage in der Kirche

Im November wird in der Matthäuskirche eine neue Beschallungsanlage eingebaut. Dazu gehören auch neue Lautsprecher und Mikrofone. Die alte Anlage ist in die Jahre gekommen und konnte den Anforderungen, die der besondere Raum stellt, nicht mehr gerecht werden.

Oft hat es geknistert in den Lautsprechern, so dass man den Sprechenden nicht mehr folgen konnte. Die mobilen Mikrofone fielen immer dann aus, wenn es besonders darauf ankam, und gerade bei großen Veranstaltungen war die alte Anlage nicht mehr ausreichend.

Das alles war Grund genug für den Kirchenvorstand, die Erneuerung in Angriff zu nehmen. Mitte November wird die neue Anlage eingebaut, damit wir ohne Knistern und akustische Störungen ins neue Kirchenjahr gehen können.

Für den Kirchenvorstand: Henrike Müller

Austrägerinnen und Austräger gesucht

Stromeyerstraße: 70 Hefte

Slicherstraße: 70 Hefte

Immengarten: 90 Hefte

Karl-Kraut-Straße: 160 Hefte

 **Albertinum**
Seniorenwohnstift



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
DIN EN ISO 9001 : 2008

Van-Gogh-Weg 10 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 · 696 37-0

www.Albertinum-Seniorenwohnstift.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DIAKONIE

 **Albertinum**
Überbrückungspflege



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
DIN EN ISO 9001 : 2008

Van-Gogh-Weg 10 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 · 696 37-0

www.Albertinum-Seniorenwohnstift.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DIAKONIE

 **AEH**
Ambulanter Pflegedienst



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE

Podbielskistraße 132 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 · 62 50 30

www.AEH-Hannover.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DIAKONIE

 **Tabea**
Tagesbetreuung Demenz-Erkrankte



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE

Podbielskistraße 132 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 · 696 37-32

www.Tabea-Tagesbetreuung.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DIAKONIE

Wiese
Bestattungen

In begleiteten Trauergesprächskreisen helfen wir Trauernden, mit dem Verlust eines geliebten Menschen umzugehen und neuen Lebensmut zu schöpfen.

Seit sechs Generationen der vertrauensvolle Partner im Trauerfall. Sprechen Sie mit uns!

0511 **957 857**
www.wiese-bestattungen.de

Hannover: Baumschulenallee 32 · Altenbekener Damm 21
Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105

 Zertifiziertes Unternehmen nach DIN EN ISO 9001:2008 Qualifizierter Bestatter 

Abschied Leben

Lebensqualität & Arbeitszufriedenheit stärken

Supervision & Coaching

Hanna Lütjen
Diplom Supervisorin (FH), DGSV

☎ 0511 – 39 12 45

Praxis : Bödekerstr. 44, 30161 Hannover
Termine nach Vereinbarung

Erste Information unter www.dietrich-luetjen.de

 **Für Senioren bequemes Renovieren**
Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus und ein, hinterlassen ein sauberes Heim!

GEBRÜDER MAIKOWSKI GbR
31 44 41
Große Pfahlstraße 26 · 30161 Hannover
WWW.Seniorenmaler.de

Männerkreis hört auf

Vor fast 15 Jahren hatte Jürgen Zacharias die Verantwortung für den „Männerkreis“ übernommen und ihn treu bis jetzt geführt.

Einmal im Monat traf sich der überschaubare Kreis, um im Gespräch das, was die Teilnehmer bewegte, zu entfalten und zu diskutieren. Zeitungsartikel, Glaubensfragen, Bilder und alle aktuellen Themen aus der Gemeinde waren Gesprächsanlässe. Die Themen waren so viel-



v. l.: Uwe Oetting, Hartmut Scheller, Jens-Peter Kruse, Eilhart Kuck, Jürgen Jacobs. Sitzend: Jürgen Zacharias

fältig wie das tägliche Leben. Verabredung war, über das zu sprechen, was die Teilnehmer mitbrachten.

Man besuchte gemeinsam andere Veranstaltungen (z.B. das Haus der Religionen), lud Referent/innen ein, traf sich „auf dem Garten“, arbeitete in Gemeindeveranstaltungen mit, gestaltete Gottesdienste zum „Männersonntag“, machte Ausflüge (z.B. Königslutter) und vieles andere. Einmal im Jahr traf man sich in einem Lokal zum Grünkohlessen oder zur Schlachteplatte. Immer gab es interessante und vertrauensvolle Gespräche, jeder konnte seine Meinung einbringen.

Nun ist der Kreis kleiner und älter geworden – das spaßhafte „UHU“ (unter Hundert) wird immer deutlicher. Da der Kreis sich nicht erneuert, verjüngt oder vergrößert hat, haben die Mitglieder beschlossen den Kreis würdevoll zu beenden und bei einem gemeinsamen Abendessen Jürgen Zacharias für seine langjährigen und zuverlässigen Dienste zu danken.

Es war eine schöne Zeit und wir hoffen, dass andere sich finden und auch in Treffen und Gesprächen soviel Gemeinsamkeit finden, wie wir sie erleben durften.

Für die Mitglieder des Männerkreises

Jürgen Jacobs



Im Juli 2014 wurde die Johanneskirche entwidmet und dann ist scheinbar lange nichts passiert. Doch im Hintergrund wurde gearbeitet: Verträge wurden entworfen und abgeschlossen, Genehmigungen eingeholt und die technischen Voraussetzungen für den Neubau geschaffen. Zwei Jahre später wurde die Kirche abgerissen, auf dem Grundstück entstehen jetzt Einfamilienhäuser.

Andrea Kerber

Bistro + Partyservice

Unsere Geschäftszeiten:
Montag bis Freitag
von 9.00 bis 16.00 Uhr
und ab 20 Personen
auch außerhalb der
Geschäftszeiten, sowie
Samstag & Sonntag!

Erlasene Köstlichkeiten zu jedem Anlass
Frühstück • Mittagstisch • Kaffee + Kuchen
Partyservice • Familienfeiern
Firmen- und Messe-Catering

Podbielskistraße 107 • 30177 Hannover
☎ (0511) 220 84 79 • ☎ (0511) 220 84 80 • ☎ 0177 855 43 90
✉ mail@andreakerber.de • www.andreakerber.de



Sie möchten mit Ihrer Anzeige Kunden im Raum List, Vahrenwald, Oststadt ansprechen? Dann sind Sie bei uns richtig.

Auch Ihre Anzeige könnte hier stehen.

Haben Sie Fragen?
Sprechen Sie mit uns!
Zu Anzeigen in den „Lister Kirchen“ berät Sie Kristin Reymann unter 66 96 22 oder 69 15 43

FRISIERSTÜBCHEN
Damen- & Herren-Salon
3 Friseurmeisterinnen im Salon

Senioren-Aktion
waschen, legen, oder
waschen, föhnen incl. Haarwäsche
ab **17,50 €***

Unsere gute Volumenwelle
(Dauerwelle)
incl. schneiden und föhnen,
Shampoo, Festiger und Spray
ab **53,50 €***

Moltkeplatz 11
30163 Hannover
Tel.: 62 20 61

**Preis für kurze Haare und ohne Kur*



Der gute Service aus Hannover!

Wartung
Heizung
Sanitär

Telefon
23 16 16

Kreth
HEIZUNG
SANITÄR
KUNDENDIENST

Hermann Niemann
Bestattungsinstitut

Inh. Petra Niemann

- Individuelle Ausführung aller Bestattungsarten auf allen Friedhöfen
- Fachkundige Beratung zur Bestattungsvorsorge
- Hausbesuche auf Wunsch in allen Stadtteilen
- Sofortige Erstellung von Trauerdrucksachen
- Überführungen im In- und Ausland

BESTATTER
VEREINIGUNG

Seit 1903 in Familienbesitz

30163 Hannover – Vahrenwald, Husarenstr. 29
Telefonisch Tag und Nacht zu erreichen unter
0511 / 66 12 34, 66 38 37, Fax 0511 / 66 80 16
Email: niemann-bestattungen@t-online.de

WWH – Pflegedienst

Wir / pflegen \
- betreuen - Sie gern!
\ beraten /

Podbielskistr. 99 Tel: 69 61 10

Die Sonne scheint noch ziemlich warm und niemand von Ihnen möchte über Advent und Weihnachten nachdenken.

Wir denken schon einen Schritt voraus, denn wenn Sie die nächsten „Lister Kirchen“ in der Hand halten wäre es zu spät für diese Artikel.

Der Andere Advent

Hunderttausende Menschen freuen sich jedes Jahr wieder auf ihn: Seit über 20 Jahren begleitet Der Andere Advent vom Vorabend des ersten Advent bis zum 6. Januar mit Texten und Bildern durch die Advents- und Weihnachtszeit. Gönnen Sie sich – gerade im trubeligen Advent – jeden Tag eine kleine Kalenderzeit! Gerne nehmen wir Ihre verbindliche Bestellung bis zum 31. Oktober im Gemeindebüro entgegen, ab Mitte November kann er dann abgeholt werden - auch eine gute Geschenkidee!

Advent unterm Turm

Es ist nicht mehr lange hin, dann heißt es wieder: herzlich Willkommen zur kleinen Auszeit im Advent. Vom 1. - 23.12.2016 wird es unter dem Turm der Matthäuskirche um 18:00 Uhr wieder ein halbstündiges Programm geben. Bei alkoholfreiem Punsch und Keksen werden wir Geschichten lauschen, Lieder singen ... Sie und ihr seid dazu herzlich eingeladen, teilzunehmen oder einen Abend zu gestalten? Jeder und jede ist willkommen, für die Vorbereitung wird gesorgt. Gerne werden auch (selbstgebackene) Keksspenden angenommen. Bitte melden Sie sich bei Bergith Wilke, Tel. 665909 oder bergith.wilke@lister-kirchen.de

Hilfe

Dies ist ein Hilferuf, denn das Krümelmonster war da! Wir haben: viele leere Tüten!

Wir brauchen: sehr sehr viele Kekse!

Das Ergebnis: viele leckere und gut gefüllte Kekstüten zum Verkauf an der Kirchenbude auf dem Lister-Meile-Weihnachtsmarkt (der Erlös ist für unsere Kinder- und Jugendarbeit bestimmt, im letzten Jahr kamen knapp 2000 € zusammen).

Die Lösung des Problems: Sie heizen Ihren Ofen an und zaubern leckere Plätzchen!

Sammelstelle: Im Gemeindebüro bis spätestens Freitag, 2.12.16.

Wichtig : Bitte eine Zutatenliste beilegen!

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Beatrice Meier, Telefon 39 28 11

MONATSSPRUCH
NOVEMBER 2016

Umso fester haben wir das prophetische Wort, und ihr tut gut daran, dass ihr darauf achtet als auf ein Licht, das da scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbreche und der Morgenstern aufgehe in euren Herzen.

JEREMIA 31,3







**Eindrücke vom
Gemeindefest 2016**



Oktober

Samstag	01.10.	18:00 Uhr - Abendandacht (W) Pastorin Müller
Erntedankfest	02.10.	10:00 Uhr - Erlebnis- Gottesdienst (T) Pastorin Müller/Team
Samstag	08.10.	18:00 Uhr - Taizéandacht (T) Pastor Pehle-Oesterreich
20. Sonntag n. Trinitatis	09.10.	10:00 Uhr - Gottesdienst (W) Pastor Pehle-Oesterreich
Samstag	15.10.	18:00 Uhr - Abendandacht (W) Pastor Pehle-Oesterreich
21. Sonntag Trinitatis	16.10.	10:00 Uhr - Gottesdienst (Abschluss der Kinderbibeltage) Pastor Pehle-Oesterreich/ Diakonin Beutner-Rohloff/Team
Samstag	22.10.	18:00 Uhr - Abendandacht (T) Pastorin Marx
22 Sonntag n. Trinitatis	23.10.	10:00 Uhr - Gottesdienst Pastorin Marx
		11:00 Uhr - Krabbelgottesdienst Pastor Pehle-Oesterreich/Team
Mittwoch	26.10.	15:30 Uhr - Kinderkirche Diakonin Beutner-Rohloff/Team
Samstag	29.10.	Abendandacht (W) Pastorin Müller
23. Sonntag n. Trinitatis	30.10.	10:00 Uhr - Gottesdienst (T) Pastorin Müller
Reformationstag	31.10.	kein Gottesdienst (siehe S. 5)

(W): Abendmahl mit Wein

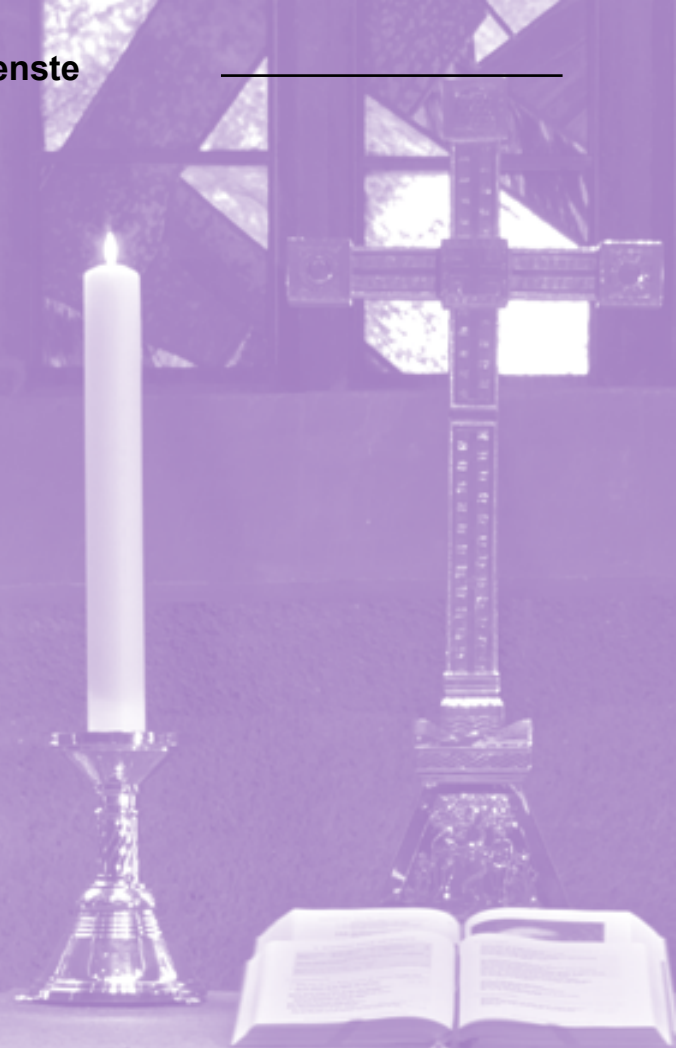
(T): Abendmahl mit Traubensaft



Kirchenkaffee



Mittagessen



Einladung zum Erntedankfest

Am Sonntag, 2. Oktober, feiern wir einen Erlebnis-Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl.

Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr. Ab 9:15 Uhr können Sie, könnt ihr Erntegaben in die Kirche bringen und damit den Altar schmücken. Vor dem Gottesdienst gibt es bereits Kaffee, Tee und Wasser, so dass wir gut gestärkt den Erntedankgottesdienst miteinander feiern können.

Die Erntegaben werden im Anschluss an den Erntedankgottesdienst in die Kita gebracht und in der Woche nach Erntedank nach und nach verarbeitet. Mit Ihren Erntegaben unterstützen Sie also das gesunde Mittagessen in unserer Kindertagesstätte.

DANA-Pflegeheim • Waldstraße 25

20. Oktober

3. & 17. November

10:00 Uhr • Pastor Pehle-Oesterreich

DRK-Pflegeheim • Am Listholze 29

18. Oktober

1. & 15. November

10:00 Uhr • Pastor Pehle-Oesterreich

Seniorenresidenz Domicil • Mengendamm 4

21. Oktober & 18. November

9:30 Uhr • Pastor Pehle-Oesterreich

November

Samstag	05.11.	keine Abendandacht
Drittletzter	06.11.	10:00 Uhr - Gottesdienst (W)
Sonntag des Kj.		Pastorin Müller
Samstag	12.11.	18:00 Uhr - Abendandacht (W)
		Pastor Pehle-Oesterreich
Vorletzter	13.11.	10:00 Uhr - Gottesdienst
Sonntag des Kj.		Pastor Pehle-Oesterreich/Runder Tisch gegen Rechts
		 11:00 Uhr - Krabbelgottesdienst
		Pastor Pehle-Oesterreich/Team
Bußtag	16.11.	19:00 Uhr - Gottesdienst (T)
		Pastor Pehle-Oesterreich
Samstag	19.11.	18:00 Uhr - Film-Gottesdienst (s. S.7)
		Pastorin Müller/Pastorin Dr. Liedtke
Ewigkeitssonntag	20.11.	10:00 Uhr - Gottesdienst (T)
		Pastorin Müller/Pastor Pehle-Oesterreich Projektchor
Mittwoch	23.11.	15:30 Uhr - Kinderkirche
		Diakonin Beutner-Rohloff/Team
Samstag	26.11.	18:00 Uhr - Taizéandacht (W)
		Vikarin Treutler/Kantorei
1. Advent	27.11.	 10:00 Uhr - Erlebnis-Gottesdienst
		Pastorin Müller/Team

Aus der Kindertagesstätte

Info- und Anmeldetage

Donnerstag, Oktober • 15:00 Uhr

Donnerstag, November • 10:00 Uhr

Wir laden Eltern mit Kindern ab zwei Jahren ein, sich unsere Kindertagesstätte (ohne) Krippe in der Bothfelder Straße 31 anzusehen.

Info: Martina Canestrari-Begemann, Tel. 69 15 45

Herzlich willkommen zur KinderKirche

immer wieder mittwochs ...

26. Oktober & 23. November

**15:30 – 17:30 Uhr • Mat-
thäuskirche**

An jedem 4. Mittwoch eines Monats bist du eingeladen! Gemeinsam mit anderen Kindern im Alter von 5 bis 12 Jahren kannst du in unserer Kirche viel erleben: Geschichten von Gott und der Welt hören, einem besonderen Gast begegnen, Musik machen, singen, spielen und dich bewegen, basteln, vielleicht auch mal kochen oder backen ...

Außerdem gratulieren wir den Kindern zum neuen Lebensjahr, die in den vergangenen Wochen Geburtstag hatten. Vielleicht sind deine Eltern darauf gespannt zu hören und zu sehen, was wir gemacht haben – dann sind auch sie herzlich eingeladen zur Abschlussandacht um 17:15 Uhr.

Wir freuen uns auf dich!



Elke Beutner-Rohloff & Team

KinderBibelTage

**„Da bin ich in meinem Element“
– Erde, Wasser, Luft und Feuer –**

Zeit: Mittwoch, 12., bis Freitag, 14. Oktober
jeweils 9:00 bis 12:30 Uhr (mit Ankommensphase ab 8:30 Uhr)

Ort: Gemeindezentrum, Wöhlerstr. 13

Kosten: 3 € pro Tag (inkl. Frühstück)

Infos: Diakonin Elke Beutner Rohloff, 271 60 16

Anmeldung: über unser Gemeindebüro, 66 96 22

**Zum Abschluss feiern wir am
Sonntag, 16. Oktober um 10 Uhr,
einen Familiengottesdienst.**

ArcheKinder

Am **19. Oktober. um 9:30 Uhr** geht es mit den ArcheKindern im Gemeindesaal in der Wöhlerstr. 13 weiter. Wir wollen mit Kindern von 0-3 und ihren Betreuungspersonen singen, spielen, quatschen, die Kirche erkunden, basteln und vieles mehr. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, wir freuen uns auf euch !

Cristin Schlieker und Nicole Wulfert

Adventsbasteln

Für Kinder von 5 bis 12 Jahren

(3-4 jährige können in Begleitung von Erwachsenen teilnehmen.)

**Mittwoch, 30. November • 15:30 - 17:00 Uhr
Gemeindehaus Bothfelder Straße 30**

Für eine bessere Planung bitten wir um
Anmeldung im Gemeindebüro.

Kinder, Kirche & Musik KIKIMU-Rasselbande

Neues Angebot für Kinder im Vorschulalter

Bei diesem Angebot des Ev.-luth. Stadtkirchenverbandes Hannover können Kinder im Kindergartenalter (ca. 3 bis 5 Jahre) erste Erfahrungen mit Musik machen, Instrumente basteln und ausprobieren, Lieder singen und hören. Hin und wieder dürfen die Rasselbanden-Kinder schon bei kleinen Aufführungen mitmachen.



In der Rasselbande werden die Möglichkeiten der kindlichen Stimme und das natürliche Gefühl für Rhythmus weiter entwickelt. Mit Gesang, Bewegung und Tanz werden in der Rasselbande alle Sinne des Kindes angesprochen.

Wann: jeweils donnerstags, ab 20. Oktober, 15:50 Uhr

Wo: Gemeindehaus, Bothfelder Str. 30

Kosten: 19,50 € monatlich

(auf Anfrage ist Ermäßigung möglich)

Leitung: Gesa Rottler

Unverbindliche Voranmeldungen/Informationen sind möglich über Diakonin Elke Beutner-Rohloff.

Besuchen Sie KIKIMU auch im Internet: www.kikimu.de

Alle Jahre wieder ...

... gibt es am Heiligabend in unserer Kirche das von vielen mit Spannung erwartete Krippenspiel: Aus welcher Perspektive wird die Weihnachtsgeschichte diesmal erzählt?

In diesem Jahr werden die Vorkonfirmandinnen und -konfirmanden das Krippenspiel einüben und aufführen. Aber wir suchen auch andere Kinder, die am Heiligabend im Gottesdienst um 16:30 Uhr beim Krippenspiel mitwirken möchten.

Probentermine: jeweils dienstags, 16:15 - 17:15 Uhr,
29.11. | 6.12. | 13.12. | 20.12.
und eine Generalprobe nach Absprache

Möchtest du dabei sein? Dann melde dich bitte bei Elke Beutner-Rohloff (Tel. 271 60 16).

Laternenfest

Donnerstag, 3. November

Beginn: 17.00 Uhr in der Kindertagesstätte

Laternenumzug mit Begleitung des Posaunenchores
Ausklang im Kita-Garten bei Suppe, Würstchen, Punsch und Glühwein

Vorschau

Montag, 5. Dezember • 15:30 - 17:30 Uhr

Nikolausnachmittag

Samstag, 10. Dezember •

Waldweihnacht in der Eilenriede

Nähere Infos im nächsten Gemeindebrief oder bei Diakonin Beutner-Rohloff.

„Leipziger Orgelkonzert“ mit Annette Herr und Rainer Lautenbach

Sonntag, 16. Oktober • 17:00 Uhr

Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn-Bartholdy verbindet neben der Verehrung Bachs durch Mendelssohn die Stadt Leipzig: Beide lebten und wirkten lange in dieser Stadt, der eine als Thomaskantor, der andere u.a. als Leiter des Gewandhausorchesters. Zwei Leipziger Organisten, Annette Herr und Rainer Lautenbach, bringen Orgelmusik dieser und weiterer Leipziger Komponisten zu Gehör. Auf dem Programm stehen u.a. Mendelssohns C-Dur-Sonate und die „dorische“ Toccata und Fuge von Bach.

Rainer Lautenbach hat in Hannover und Berlin Musik studiert und mit Diplomen als A-Kirchenmusiker, Ton-



satzlehrer und Dirigent abgeschlossen. Fünf Jahre war er Kirchenmusiker an unserer Matthäuskirche (aus dieser Zeit kennen viele ihn und seine Frau Annette Herr). 2001 wurde Lautenbach als Professor für Schulpraktisches Musizieren und Improvisation an die Musikhochschule Leipzig berufen. Annette Herr studierte Kirchenmusik, Chor- und Ensembleleitung sowie Instrumentalpädagogik Violine in Köln und Hannover. Als Kantorin in Leipziger Südosten ist sie u.a. für eine internationale Konzertreihe zuständig sowie für die barocke Zacharias-Hildebrandt-Orgel in Störmthal, die Johann Sebastian Bach 1723 einweihte.

Literarisches Konzert zum 300. Todestag von Leibniz

Sonntag, 30. Oktober • 18.00 Uhr

Mit einem literarischem Konzert wird des 300. Todestages von Gottfried Wilhelm Leibniz gedacht. Die Autorin Andrea Freistein-Schade schlüpft in dem von ihr verfassten Text in die Rolle des Philosophen, Mathematikers, Diplomaten und Historikers Leibniz (1646 – 1716), damit man ihn in ihrem Vortrag hautnah als Zeitgenossen erleben kann. Sie lässt den Universalgelehrten seine Gedanken über die beste aller möglichen Welten entwickeln, während an der Orgel der Musiker Nico Benadie fein darauf abgestimmte Barockmusik zum Klingen bringt. In dieser einzigartigen Kombination entsteht eine große atmosphärische Dichte. Sie macht den genialen Menschen Leibniz fast greifbar, der von sich sagte: „Beim Erwachen hatte ich schon so viele Einfälle, dass der Tag nicht ausreichte, um sie niederzuschreiben“. Mit diesem Konzert klingt das 5. Festival der Philosophie, das unter dem Motto „Schönheit ist Freiheit“ steht, aus.

The Living Gospel Choir

Samstag, 12. November 2016 • 19.30 Uhr

Im Rahmen seiner diesjährigen Herbstkonzerte gibt „The Living Gospel Choir“ unter der Leitung von Lisa Hintz und Jochen Pietsch bei uns ein Konzert.

Der Chor aus Göttingen und Hannover tritt seit knapp 20 Jahren in Südniedersachsen auf und hat sich durch seine modernen, lebendigen Konzerte einen Namen in der norddeutschen Gospelszene gemacht. Unterstützt durch professionelle Bandmusiker, Licht- und Tontechnik verbreiten die ca. 20 Sängerinnen und Sänger die frohe Botschaft des Evangeliums in größtenteils selbst geschriebenen Songs. Mit im Gepäck hat der Chor seine

neue CD „Living Gospel“, die in diesem Jahr erschienen ist. Weitere Infos über den Chor gibt es im Internet unter: www.tlgc.de



The Living Gospel Choir

Adventskonzert mit bulgarischer Musik

Sonntag, 27. November • 19:00 Uhr

Am ersten Advent lädt die Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde zusammen mit Bulgar(i)en in Hannover e.V. ein zu einer Reise durch die musikalischen Traditionen Bulgariens.

Den Beginn macht die junge Klavierspielerin Nadezhda Yotsova mit Stücken führender bulgarischer Komponisten wie Pancho Vladigerov (1899-1978) und Dimitar Novov (1901-1953), in die teilweise Elemente der bulga-

rischen Volksmusik kunstvoll eingewebt sind. Dazu kommt Musik vom zeitgenössischen Komponisten Hristo Yotsov, der mit Jazz experimentiert. Beim anschließenden gemeinsamen Auftritt von Adriana Michneva (Flöte) und Nadezha Yotsova (Klavier) mit Auszügen aus einer Suite von Asen Karastoyanov (1893-1976) dürfen sich die Besucher von der Schönheit der bulgarischen Folklore überzeugen und in ihre ungewöhnliche tänzerische Welt hineinbegeben.

Die retrospektive Reise bringt uns in der zweiten Hälfte des Konzertes zu den faszinierenden Inhalten und Harmonien der slawisch-orthodoxen kirchlichen Musik. Das Vocal Ensemble APPASSIONATO unter der Leitung von Peter Michailov, bestehend aus Mitgliedern der Niedersächsischen Staatsoper Hannover, präsentiert in bestechender A-cappella-Qualität die Ursprünge der ostslawischen Musikkultur. Freuen Sie sich auf ein ganz besonderes Adventskonzert!

Nach dem Konzert haben die Besucher Gelegenheit, in Kontakt zu den Künstlern zu treten.

Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei - die Künstler freuen sich über eine Spende am Ausgang!

Vorschau

3. Dezember • 18:00 Uhr

„Love Came Down at Christmas“

Die Kantorei lädt ein zum offenen Advents- und Weihnachtssingen.

17. Dezember • 18:00 Uhr

**„Jauchzet“ - Advents- und Weihnachtsmusik
Posaunenchor & Friends**

Seniorentreff

13. Oktober kein Seniorentreff
27. Oktober „Play Luther“ - Einführung in das Theaterstück am 31.10.16
Pastorin Henrike Müller
10. November „Dem Volk auf's Maul geschaut“ - Die neue Lutherbibel 2017 und was sich verändert hat
Pastor Steffen Marklein
24. November „J.H. Wichern - Ein Menschenretter“
Diakonin Elke Beutner-Rohloff

jeweils 15:00 - 17:00 Uhr, Wöhlerstr. 13

Evangelische Familienbildungsstätte

Das „innere Kind“ wiederentdecken - Bauch und Kopf versöhnen

In diesem Kurs geht es darum, innere Anteile in Balance zu bringen, um schwierige Situationen gelassen meistern und das Leben genießen zu können.
Dozentin: Ute Gerken, Dipl. Soziologin, Systemische Beraterin

20.10. bis 08.12.2016

8 x donnerstags • 18:00 bis 19:30 Uhr
60 €

Anmeldung und Information: 12 41 542 oder info@fa-bi-hannover.de, Archivstr. 3 • 30169 Hannover

Öffentliche Sitzungen des Kirchenvorstands Gemeindezentrum Wöhlerstraße 13

Mittwoch, 19. Oktober & 9. November
19:30 Uhr

Die Tagesordnung finden Sie eine Woche vorher unter www.lister-kirchen.de.



110 Jahre Matthäuskirche – Geburtstagsaktivitäten



Wöhlerstraße 13 und 22

Krabbelgruppe „ArcheKinder“ (0 - 3)	mittwochs 9:30- 11:00 Uhr	Nicole Wulfert, Tel. 394 57 56
Kantorei	donnerstags 20:00 Uhr	Thomas Dust, Tel. 05130/37 93 49
Posaunenchor	freitags 20:00 Uhr	Michael Rokahr, Tel. 60 46 112
Meditation	5. + 19.10./9./23.11. • 18:45 Uhr in der Kapelle	Christel Oheim, Tel. 66 57 75
Einlegen der Gemeindebriefe	22.11. • 8:00 Uhr	
Gemeindefrühstück	22.11. • 9:00 Uhr	Gemeindebüro. Tel. 66 96 22
Runder Tisch gegen Rechts	Termine bitte erfragen	Henrike Müller, Tel. 544 34 58 Christiane Bühne, Tel. 66 51 03
Mitmachtänze	6. + 20.10./3. + 17.11. • 15:30 Uhr	Dörte Hennings, Tel. 279 15 49 Helga Kuck, Tel. 66 60 29
Bibelgespräch	5. + 18.10./2. + 23.11. • 16:30 Uhr	Ulrich Pehle-Oesterreich, Tel. 69 34 48
Seniorentreff	Termine und Themen: siehe S. 20	Henrike Müller, Tel. 544 34 58
Weggemeinschaft für Männer	12. 10. + 9.11. • 18:00 Uhr	Michael Krohn, Tel. 390 621 15

Bothfelder Str. 30

Eltern-/Kindkreise (0-3 Jahre)	donnerstags 10:00 Uhr	Carola Schmitz-Reinthal, Tel. 39 08 555
	freitags 10:00 - 11:30 Uhr	Info im Gemeindebüro, Tel. 66 96 22
Eltern-/Kindkreis (ab 5 Jahre)	montags 15:30 Uhr	Janette Moheby, 66 96 22
Seniorenkreis	montags 15:00 Uhr	Gemeindebüro, 66 96 22
Eltern-Kind-Kreis (2-4 Jahre)	dienstags 16:00 Uhr	Meri Mirzoyan, Tel. 0177/55 31 321
„Mittwochsfrauen“	mittwochs 10:00 Uhr	Dr. Karin Wagner, Tel. 62 01 46
„Die Listigen“ - Mittagstisch für Grundschul Kinder	montags-donnerstags (In der Schulzeit) 13:00 - 15:00 Uhr (Anmeldung erforderlich)	Dana Plischka / Nicole Wendler Tell. 69 15 43

Unter www.lister-kirchen.de können Sie unseren Newsletter bestellen. Er erinnert Sie rechtzeitig an Konzerte und manch andere Veranstaltung in Ihrer Kirchengemeinde!

Fragebogen „Kennen Sie schon...?“

Frau Hennings leitet gemeinsam mit Frau Kuck die „Mitmachtänze“, die sich 14-tägig donnerstags treffen.

Ihr Name: Dörte Hennings

Ihr Beruf: Bilanzbuchhalterin (i.R.)

Ihr Alter: 75 Jahre

In Hannover seit: 1999, vorher seit 1964 in Südafrika, die ersten 12 Jahre in Süd-West-Afrika (jetzt Namibia)

Ihre Lieblingsbeschäftigung: Singen, Musizieren & Tanzen, Backen & Kochen, bei Sonnenschein durch Hannovers Straßen spazieren und die schönen Häuserfassaden bewundern

Ihr Lieblingsbuch: „Heute ist mein bester Tag“ von Artur Lassen

Ihre Lieblingsessen: Rouladen mit Rotkohl, Kohlrouladen

Was gefällt Ihnen an sich besonders? Meine Geduld und Nachsicht mit älteren Menschen

Worüber können Sie lachen? Über Kleinig- und Nichtigkeiten, über die sich so manch eine Person schrecklich aufregt

Welchen Satz mögen Sie gar nicht? Wieder so ein Mistwetter heute!

Wenn Sie eine Pflanze wären, dann wären Sie: Eine rosa Hortensie, wie sie in unserem Garten seit über 40 Jahren fast ohne jede Pflege wunderbar blüht.

Wohin würden Sie gern einmal reisen? Nach Mailand und in der Scala eine Aufführung sehen

Welche natürliche Gabe möchten Sie besitzen? Ohne Noten zweihändig auf dem Klavier spielen können

Bei welchem (historischen) Ereignis wären Sie gern dabei gewesen? Beim Mauerfall in Berlin

Mit wem würden Sie gern mal für 24 Stunden tauschen? Mit einer Debütantin auf dem Operball in Wien oder Hannover

Welche biblische Geschichte spricht Sie besonders an? Psalm 23

Ihr Wunsch für unser Gemeindeleben? Dass die Ehrenamtlichen weitermachen und nicht aussterben und es stets Nachwuchs gibt.

Auf welche Frage haben Sie keine Antwort? Warum gibt es so viel Unvernunft und Ungerechtigkeit auf dieser Welt?



Es wurden beerdigt

Es wurden getraut

Es wurden getauft

Taufen

samstags um 17:00 Uhr, sonntags um 10:00 Uhr
oder um 11:30 Uhr

Für Terminabsprachen wenden Sie sich bitte an
unser Gemeindebüro.

Projektchor zum Ewigkeitssonntag

Nach längerer Pause gibt es wieder Gelegenheit, bei einem Projektchor mitzuwirken.

Der Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, **20. November, 10:00 Uhr**, der für viele Trauernde einen besonderen Stellenwert hat, soll u.a. mit einer Motette von Melchior Franck musikalisch mitgestaltet werden. „Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben“ – diesen tröstlich-verheißungsvollen Text aus Joh 3,16 vertonte Franck im polyphonen Stil mit vielen eindringlichen Wiederholungen. Dazu kommt der schöne Chorsatz „Auf Gott allein will hoffen ich“ von Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847).

Alle Sängerinnen und Sänger, die dieses Stück weitgehend selbst einüben können, sind herzlich eingeladen, mitzumachen. Es gibt nur eine Probe, in der alle und alles zusammenwachsen kann: Freitag, 18:11., 19:30 - 21:45 Uhr im Gemeindehaus. Vielleicht gibt es auch wieder einen Demo-Link, mit dessen Hilfe man die Stücke insgesamt, aber auch die Stimmen einzeln zur leichteren Vorbereitung hören kann.

Wer Lust hat, mitzusingen bei diesem Projekt, melde sich bitte bei Kantor Thomas Dust, 05130/379349, thomas.dust@lister-kirchen.de. Noten werden zugesandt – also: Herzlich willkommen!



**Gottesdienst am
Ewigkeitssonntag
20. November
10:00 Uhr**

Ev.-luth. Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde
Wöhlerstraße 13, 30163 Hannover

Pfarramt

Pastorin Henrike Müller
Tel. 544 34 58
henrike.mueller@lister-kirchen.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pastor Ulrich Pehle-Oesterreich
Tel. 69 34 48
ulrich.pehle-oesterreich@lister-kirchen.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pastorin im Ehrenamt Elke Marx
elke.marx@lister-kirchen.de

Vikarin Helen Treutler
Tel. 21 90 63 38
helen.treutler@lister-kirchen.de

Diakonin

Elke Beutner-Rohloff
Tel. 271 60 16
elke.beutner-rohloff@lister-kirchen.de

Kirchenvorstand

Dirk Niemeyer
dirk.niemeyer@lister-kirchen.de

Pastorin Henrike Müller
henrike.mueller@lister-kirchen.de

Küster und Hausmeister

Sascha Weidehoff
Tel. 01 76 – 36 53 92 81
sascha.weidehoff@lister-kirchen.de

Kirchenmusiker

Thomas Dust, Tel. 05130 / 37 93 49
thomas.dust@lister-kirchen.de
Michael Rokahr, Tel. 60 46 112
michael.rokahr@lister-kirchen.de

Kindertagesstätte

Bothfelder Straße 31
Martina Canestrari-Begemann,
Tel. 69 15 45
Fax: 394 17 47
kita@lister-kirchen.de

Mittagstisch

Bothfelder Str. 30
Tel. 69 15 43

Gemeindebüro

Wöhlerstraße 13
Kristin Reymann
gemeindebuero@lister-kirchen.de
Tel. 66 96 22 – Fax: 69 09 98 25
Öffnungszeiten:
Di bis Fr 10-12 Uhr
Mi 17-19 Uhr

Kirchenkreissozialarbeiter

Rainer Wilke
Tel. 167-68 62 92

Ev. Beratungszentrum

Oskar-Winter-Str. 2
Tel. 62 50 28

Superintendentin

Bärbel Wallrath-Peter
Tel. 66 12 02
sup.mitte.hannover@evlka.de

Bankverbindung

Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde
IBAN: DE83 2505 0180 0000 1739 83 • BIC: SPKHDE2HXXX